

# B e y l a g e

zum 10ten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 6. März 1824.

## Bekanntmachungen.

## Neue Schriften.

### Theologie. Erbauungsschriften.

Couard (C. L.) Predigten über gewöhnliche Perikopen und  
fremde Texte. gr. 8. Berlin. 1 Thlr. 15 Sgr.

Bretschneider (C. G.) Lexicon manuale graeco - latinum in  
libros novi testamenti, II Tomi, 8 maj. Lipsiae.  
6 Thlr. 15 Sgr.

Obz (J. A.) geschichtlich-literarischer Ueberblick über Luthers  
Vorschule, Meisterschaft und vollendete Reife in der Dol-  
metschung der heiligen Schrift und über die Dolmetschung  
seiner Zeitgenossen. Mit Luthers Bildnisse und einem Fac-  
simile. gr. 8. Nürnberg. 1 Thlr. 20 Sgr.

Generich (J.) Eusebios. Für Freunde der Religion. 2 Bde.  
gr. 8. Brünn. 1 Thlr. 15 Sgr.

### Politik. Staatswissenschaft.

Krug (Prof.) Dikáopolitik oder neue Restauration der Staats-  
wissenschaft mittels des Rechtsgesetzes gr. 8. Leipzig.  
2 Thlr. 15 Sgr.

Ezschirner (D. H. G.) das Reactionssystem, dargestellt und  
geprüft. gr. 8. Leipzig. geh. 22½ Sgr.

Sieyes und Napoleon. Ein Beitrag zur Staats- und Er-  
ziehungskunde. 8. Heidelberg. geh. 10 Sgr.

### Sprachkunde.

DeSaaga (M.) deutsche Sprachlehre für Lehrende und Ler-  
nende in Verbindung des Lehrstoffes mit zweckmäßigen  
Übungsaufgaben. 4te vollständigere und zweckmäßiger  
geordnete Auflage. Mit einer kurzen Prosodie von J. H.  
Bothe. gr. 8. Heidelberg. 15 Sgr.

Dielsz (H.) die gleich- und ähnlichlautenden Wörter unserer  
Sprache, in zweckmäßige Sätze gebracht. Ein Beitrag  
zur Rechtschreibungslehre. 8. Berlin. 20 Sgr.

Graff (E. G.) die althochdeutschen Präpositionen. Ein Ven-  
trag zur deutschen Sprachkunde und Vorläufer eines alt-  
hoch-

hochdeutschen Sprachschazes nach den Quellen des 8ten bis  
11ten Jahrhunderts. Für Lehrer der deutschen Sprache  
und Herausgeber altdentscher Werke. gr. 8. Königsberg.  
1 Thlr. 15 Sgr.

Il Corrispondente triestino, ovvero lettere istrutive per la  
gioventù bramosa di applicarsi al commercio. Composte  
da un negoziante. Con un fondamentale ed adattabile  
trattato sopra gli affari di Cambio. Nuova Edizione re-  
vista e corretta. 8. Augusta. 20 Sgr.

Schau! (J. B.) italiänische Grammatik für Frauenzimmer.  
gr. 8. Ulm. 1 Thlr.

Schul- und Reise-Taschen-Wörterbuch der englischen und  
deutschen Sprache. Stereotypen-Ausgabe. 12. Leipzig.  
geh. 20 Sgr.

### Gewerbskunde.

Vosker (J. H.) Taschen-Encyclopädie der Material- und  
Droguerie-Waarenkunde; oder Beschreibung aller im Ma-  
terial- und Drogueriehandel vorkommenden rohen und ver-  
arbeiteten Waaren, und Anleitung, sie chemisch zu prüfen,  
um sich vor Betrug zu sichern; nebst Angabe der Länder  
und Orte, woher sie am vortheilhaftesten zu beziehen sind.  
In alphabetischer Ordnung. 2 Theile. 12. Quedlinburg.  
geh. 2 Thlr. 15 Sgr.

Schmidt (C. W.) das Ganze der Destillirkunst, durchaus  
praktisch bearbeitet. gr. 8. Königsberg. 2 Thlr. 20 Sgr.

Zeit (Königl. Kreisbauinspector) der innere Ausbau der Ge-  
bäude, oder theoretisch-praktische Anleitung zu einer bes-  
quemen und schicklichen Anordnung und Einrichtung der  
Wohnungen, dann über die Construction der Gewölbe,  
Treppen, Fenster, Thüren, Fußböden, feuersicherer Ka-  
mine, vortheilhafter Oefen, Herde u. s. w. Ein Hand-  
buch für Architekten, Bauwerkleute und Liebhaber des  
Bauwezens. Mit 5 Kupfertafeln. gr. 8. Augsburg. 3 Thlr.

### Schöne Literatur.

Thumb (Frensh. v.) neue Bühnenstücke. Enthält: das Ge-  
schick des Fürken, das Gewissen, die vergessene Schlüsselwache,  
sie müssen sich schlagen. 8. Augsburg. 1 Thlr.

Müller (H.) Lady Glami oder der Kerker von Stirling. Ein  
Roman nach W. Scott. 3 Theile. 8. Quedlinburg.  
3 Thlr. 5 Sgr.

Vorstehende Schriften sind sämmtlich unter den billig-  
sten Bedingungen zu erhalten durch die  
Buchhandlung des Waisenhauses.

Auction. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß auf bevorstehenden

15ten März 1824

und folgende Tage auf dem hiesigen Leihhause die Auction der verfallenen Pfänder, welche in den Monaten Septem- ber, October, November und December 1822 versezt, und bis jezt noch nicht erneuert worden, abgehalten wer- den wird. Daß hierunter nun Staatspapiere, Pfands- briefe und andere Documente mit begriffen sind, bedarf wohl keiner weitern Erwähnung.

Es werden daher alle diejenigen, die dergleichen bey uns haben, hiermit erinnert, solche vor Ablauf der be- stimmten Frist, und zwar spätestens bis zum Freytag vor der angezeigten Auction, entweder zu erneuern oder einzus- lösen, widrigenfalls die Pfänder gerichtlich verkauft werden.

Halle an der Saale, den 20. Januar 1824.

L. Poinleus Erben,

Inhaber eines Leihhauses hieselbst.

Das auf dem Steinwege sub Nr. 1710 belegene Backhaus soll nebst allem Zubehör von jezt an oder zu Ofern verpachtet werden. Pachtlustige können sich täglich bey dem Eigenthümer melden.

Glauchau, den 2. März 1824.

Zum freywilligen öffentlichen Verkauf des dem Weiß- gerbermeister Kohlemann allhier auf dem sogenannten Ruttelhofe sub Nr. 2145 dicht an der Saale belegenen Hauses und Zubehör, welches sich besonders für Gerber, Färber und dergleichen Gewerbe eignet, die der Nähe des Wassers bedürfen, habe ich in Auftrag des Eigenthümers einen Termin auf

den 16ten dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, in meiner Schreibstube anberaunt, wozu ich besiz- und zahlungsfähige Liebhaber hierdurch einlade.

Die Kaufbedingungen können täglich bey mir einge- sehen werden. Halle, den 1. März 1824.

Der Justizcommissarius Dr. Käpprich.

## Anzeige der optischen Anstalt in Rathenau.

Wenn gleich diese Anstalt in einem weiten Umkreise des In- und Auslandes sich des besten Rufes zu erfreuen hat, und auch geachtete Männer, als ein Hermbstedt, Bode, Turte u. a. m. das rühmlichste Urtheil oft darüber gefällt haben, so muß obige Anstalt hierdurch doch wiederholt anzeigen, daß ihre

Niederlage in Halle bey Hrn. J. A. Holzmüller  
einzig und allein daselbst

alle Gattungen von Conservationsbrillen für Herren und Damen, Vornetten für alle Sehweiten, Lesegläser, Lupen für Uhrmacher und Botaniker u. dergl. mehr, nicht nur in reichhaltiger und stets completer Auswahl besitzt, sondern auch jeder Augengläser Bedürftige, ohne viel Wortprunk, gewiß so bedient wird, wie es für die Beschaffenheit der Augen, sowohl für die Gegenwart als Zukunft von besonderm Vortheil erfordert wird.

Auf Verlangen bezeuge ich hierdurch, daß die Augengläser und Brillen aus der Manufaktur des Herrn R. Düncker in Rathenau eben so gut und zweckmäßig als wohlfeil sind, keinen andern nachstehen und denen, welche deren bedürftig sind, mit weit mehr Rechte empfohlen werden können, als die der gewöhnlichen Hausirer, welche oft mehr schaden als nützen.

Der Professor Dsondi.

## C. W. Steuer

in Halle am alten Markt Nr. 547

empfiehlt sich als Maler, Lackirer und Vergolber, mit Schilderarbeiten nach dem neuesten Geschmack mit den schönsten Schriften in allen Arten. Auch malt er in Oel und Pastell Portraits, historische Stücke und die vorzüglichsten Gegenden, restaurirt alte Gemälde.

In der großen Ulrichsstraße Nr. 76 steht ein leichter zwey-spänniger Leiterwagen zum Verkauf; zu erfragen bey Meister Gerte.

Handlungs = Anzeige.

Die von uns früher bekannt gemachte  $\frac{1}{2}$  große ächte  
Bout de Soy Tücher, die 12 und 15 Thaler gekostet, jetzt  
à 4 $\frac{1}{2}$  Thlr., sind wiederum in großer Auswahl zu haben  
bey J. Ernsthal und Comp.

$\frac{1}{2}$  große ächte Rattun - Tücher à 5 Egr. (4 Gr. Cour.)  
bey J. Ernsthal und Comp.

Feine wollene Socken für Herren à 7 Egr. ( $5\frac{1}{2}$  Gr.  
Cour.), so wie auch lange schwarze und weiße seidene Her-  
ren- und Damenstrümpfe à 1 Thlr. 10 Egr. (8 Gr. Cour.)  
verkauft J. Ernsthal und Comp.

Leinwand, alle Sorten, sind zu allen Preisen fort-  
während zu haben, ingleichen  $\frac{3}{4}$  breite graue Leinwand à  
Elle 2 Egr. bey

J. Ernsthal und Comp.  
in der Wäckerstraße neben dem Rathskeller.

Handlungs = Anzeige.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum zei-  
gen wir hierdurch ergebenst an, daß wir wie in verfloffenen  
Jahren viele und moderne Waaren zu herabgesetzten Preisen  
jedem empfehlen. Helle und dunkle Rattune à Elle 4 bis  
5 Egr.,  $\frac{1}{4}$  br. Watismusseline à Elle 4 Egr.,  $\frac{3}{4}$  br. do.  
à Elle 5 Egr., feinen Wallis oder Dinity à Elle 5 Egr.,  
Verl. Gingham à Elle 3 Egr.,  $\frac{1}{2}$  große Umschlag-  
tücher à Stück 1 Thlr. und mehrere moderne Waaren,  
welche zu den billigsten Preisen verkaufen

Geb Brüder Holzmann,  
Rannische Straße in den drei Schwanen.  
Halle, den 2. März 1824.

Sowohl in meinem Hause Nr. 213 als auf meinem  
Werke zu Schlettau sind immer noch gute trockne Braun-  
kohlensteine das Hundert zu 10 Egr. (8 Gr. Cour.) zu ha-  
ben. Wer aber durch eignes Fuhrwerk sich dieselben von  
meinem Werke holen will, bezahlt an mich oder meinem  
Steiger fürs Hundert 6 $\frac{1}{2}$  Egr. (5 Gr. Cour.)

Halle, den 2. März 1824.

Wagner.

Da vielleicht Wenige wissen, daß auch hier in Carniolsteine, welche sich in Uhrperschaften und Siegelstingen befinden, Namenszüge, Familienwappen oder sonstige Anstalten geschnitten werden können, so mache ich in Auftrag ergebenst bekannt, daß ich ohne das Perschaftstüchlein in Gold, Silber, Messing und Stahl, auch in Carniolsteine zu ganz billigen Preisen oben angeführtes schneide. Da ich schon Mehreren zur größten Zufriedenheit gedient habe, so schmeichle ich mir, daß wer mich ferner mit seinen gültigen Aufträgen beehren wird, gewiß in Hinsicht des Preises und der Arbeit mit mir zufrieden seyn wird.

Sänger,

als Geschäftsführer für die Wittwe Fischer,  
große Ulrichstraße Nr. 20.

Ein kleiner Kaufladen mit allen Utensilien, auch Material und Bismalien Waaren, steht billig zu verkaufen. Das Nähere erzählt man auf dem großen Schlamme im Hause des Hrn. Schummacher Kenecke parterre.

Holländische Manunkeln in schönsten mannichfaltigsten Couleuren, gefüllte und einfache Tuberosen, engl. Bastard Sommererbsen: Saamen in Packeten von 16 Sorten und holl. Nelkensaamen erhielt und empfiehlt bestens

C. S. Kisel am Markte.

Sollte ein junger Mensch von guter Erziehung aus der Stadt oder vom Lande Lust haben, die Messerschmieds Profession zu erlernen, der kann sogleich oder zu Ostern sein Unterkommen finden bey dem

Messerschmiedemeister Chr. Phil. Ernst  
in der Brüderstraße.

Auwardigen Eltern, welche ihre Kinder auf hiesige Waisenhauschule gegen billige Bedingungen unterzubringen wünschen, empfehlen sich ein paar junge Anfänger, welchen es nicht an Gelegenheit fehlt, die anvertrauten Kinder unter gute sorgfältige Aufsicht und Verköstigung zu nehmen. Wenn damit gedient ist, beliebe sich gefälligst zu melden auf dem Sandberge bey dem Tischlermeister W a u s m a n n in Nr. 282 zwey Treppen hoch.

Von heutigem Tage an ist mein in der kleinen Ulrichsstraße Nr. 1019 belegenes Kaffeehaus für jeden soliden Bürger offen. Zugleich finden diejenigen, welche mich mit Ihrem Besuch beehren, ein gut eingerichtetes Billard; Bierpreise sind, als: guter Brehnan 2 Sgr. ( $1\frac{1}{2}$  Gr. Cour.), Erlanger 1 Sgr. 7 Pf. ( $1\frac{1}{2}$  Gr. Cour.), Merseburger 2 Sgr. ( $1\frac{1}{2}$  Gr. Cour.)

H u c f.

So eben ist bey mir erschienen:

Hufeland, C. W., über die Ungewißheit des Todes, und das einzige untrügliche Mittel, sich von seiner Wirklichkeit zu überzeugen, und das Lebendigbegraben unmöglich zu machen, nebst einer Nachricht von einem Leichenhause. 8. Nr. 1 Kupfer. Neue Auflage, geheftet 10 Sgr.

Der Name des berühmten Herrn Verfassers bürgt für die große Brauchbarkeit dieser Schrift, die gewiß auch in dieser neuen Auflage, bey der hohen Wichtigkeit des behandelten Gegenstandes, recht viele Käufer finden wird.

Ednard Anton in Halle.

Ein neues fühlbares Pianoforte nach Wiener Façon gearbeitet mit sechs Zügen steht bey dem Tischlermeister Wohlig, Galtstraße Nr. 319, zum Verkauf.

Ein junger Mensch von guter Erziehung, der Lust hat die Sattlerprofession zu erlernen, kann unter billigen Bedingungen an mir einen Lehrmeister finden.

Fr. Lange am Dreithore.

Drauschweizer Doppel. Saifsmamme die Douelle  $7\frac{1}{2}$  Sgr. (6 gGr.), Ale oder englisch Del zu 5 Sgr. (4 gGr.), Vorter zu  $3\frac{1}{2}$  Sgr. (3 gGr.) empfiehlt die Gerlach'sche Handlung.

Ganz feine moderne Damentämme, als die Eifentämme und alle andere Sorten, erhielt die Gerlach'sche Handlung, Klausstraße Nr. 826 am Graswege.

Sonntag den 7ten März soll bey mir ein Anhaltisches Kröppelfest mit Musik und Tanz gehalten werden, zu welchem ich meine geehrten Gönner und Freunde ergebenst einlade.

Binneböß zur Egge in Pulverweiden.

Sonntag den 7. März ist bey mir Wurstfest mit Musik und Tanz, wozu ich ergebenst einlade.

Siebigke zur Bergschänke in Eröllwitz.

Künftigen Sonntag, als den 7ten März, soll bey mir ein Pfannkuchensfest mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ergebenst einladet

der Bäckermeister Siegfeld in Trotha.

Den 8. und 9. März fährt eine verdeckte Chaise von hier nach Berlin, man beliebe sich zu melden bey **Sunck** in der Kuhgasse Nr. 450.

Auf den 12ten und 13ten März geht eine verdeckte Chaise von hier nach Berlin, Braunschweig und Magdeburg, wer diese Gelegenheit benutzen will, beliebe sich zu melden bey dem Lohnkutscher **Krönig** in der Mannischen Straße im Gasthof zur goldenen Rose.

Auf den 10ten, 11ten, 16ten und 17ten März ist Gelegenheit nach Berlin und Greifswalde, wer Lust hat mit zu fahren, kann sich melden bey dem Lohnkutscher **Vogel** hinter dem Rathhause in Nr. 231. Auch sind daselbst einspännige Chaisen ohne Pferde zu vermieten.

**Zugholz-Verkauf.** 14 Stück birkenne Stammenden, 12 bis 16 Zoll stark, beliebige Länge, sind billig zu verkaufen bey dem Schmiedemeister **Heydrich** zu Oblau.

Nächsten Sonnabend, als den 6ten d. M., Nachmittags 2 Uhr, soll auf meinem Bauplaze hieselbst ein starkes Quantum tannene Späne, die in kleineren und größeren Haufen aufgestellt sind, meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige ergebenst einladet

der Papierfabrikant **A. L. Keferstejn.**

Eröllwitz, den 2. März 1824.